

»Kärnten bleibt blockiert – egal, wie die Landtagswahl ausgeht«

Das »Kärntner Jahrbuch der Politik« wurde gestern präsentiert. Im Mittelpunkt steht diesmal das Spannungsverhältnis Politik-Ethik.

Klagenfurt Die politischen Turbulenzen im Land und ihre Hintergründe waren gestern

Thema bei der Präsentation des »Kärntner Jahrbuchs der Politik«. Mit-Herausgeber

und Politikwissenschaftler Peter Filzmaier gibt nicht gerade optimistische Prognosen zur politischen Lage in Kärnten ab. Die Aufrechterhaltung des Proporzsystems bei gleichzeitig ausgerufenem freiem Spiel der Kräfte könne nicht funktionieren: »Kärntens Politik bleibt blockiert – egal, wie die Wahl ausgeht«, so Filzmaier. Ein Schwerpunkt des Jahrbuches ist dieses Jahr »Politik und Ethik«. Herausgeber sind neben Filzmaier Karl Hren und Karl Anderwald. Das Jahrbuch mit 23 Beiträgen solle eine kritische und unabhängige Plattform für politische und wissenschaftliche Analysen sein, betont Hren.



Strauss

Zum 19. Mal wurde gestern das Jahrbuch für Politik vorgestellt. Erschienen ist es im Verlag »Hermagoras/Mohorjeva«.